Dr Fridolin

Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil
Ausgabe 03/2020

DR FRIDOLIN
Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil
Ausgabe 03/2020

Redaktionsteam: Celine Kohler / lopinka, Livia Zimmermann / seraphina
Layout: Celine Kohler / lopinka
Titelbild: Manuel Specht / wäspi
Text: Vera Despotovic / aska, Claire Isler / aymara, Jael Eggli / brainie, Jonathan Bugmann / heros, Simon Herrenschmidt / feivel, Yannick Kienzler / fuego, Leonie Imoberdorf / gazosa, Nives Schweitzer / mal, Lukas Geer / terra, Joel Studer / uno, Yves Tschan / zappli, Livia Zimmermann / seraphina
Druck: WIRmachenDRUCK Schweiz GmbH

Liebe Pfadifreunde!

Ein Jahr, wie kein anderes, geht zu Ende. Die Pfadi musste Umdenken, wie auch verzichten. Doch genau dies schweisst zusammen und macht kreativ. Viele neue, tolle Ideen sind entstanden und realisiert worden. Auch gegen Ende des Jahres wurde viel neues ausprobiert wie z.B. ein digitales Leiterweekend. Die Leiter haben die Köpfe zusammengesteckt, natürlich Corona-Konform mit Masken, und Pläne für das Jahr 2021 geschmiedet und bereits Meilensteine gesetzt. Das Bundeslager wird zwar nicht nächstes Jahr stattfinden, trotzdem werden wir für einige Highlights sorgen. Neu wird es zwei Abteilungstage geben, wie ihr dem Kalender entnehmen könnt.

Wir freuen uns auf ein Jahr mit intensiverem Austausch der verschiedenen Stufen und hoffen, dass das Virus uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Nichts desto trotz hat es uns gelernt flexibel zu sein und Ausweichpläne bereitzuhalten.

Und nun heisst es für mich definitiv Abschied nehmen von der Pfadi Allschwil. Ich selber gehe in die Leitung des Pfadi-Bezirk KPK und mache meinen Platz für Jael Eggli / brainie frei. Sie hat bereits im letzten halben Jahr gezeigt was sie alles kann. Auf Wolfsebene, wie aber auch auf der Abteilungsebene. Sie hat bewiesen, dass sie trotz Corona-Jahr, die Abteilung gut im Griff hat und umso mehr freue ich mich darauf sie an den AL-Runden im Bezirk wiederzusehen.

Mis bescht
Für die Abteilungsleitung
Livia Zimmermann / seraphina

Biberstufe
Halloweenanlass

Vor zwei Wochen sind plötzlich zwei komische Gestalten aufgetaucht und benötigten unsere Hilfe: das Portal, durch dass die Gruselgestalten auf die Erde reisen, hat sich eine Woche zu früh geöffnet und die Monster sind nun auf der ganzen Welt verstreut. Es war eine sehr dringende Angelegenheit, denn falls die Monster nicht innerhalb von drei Stunden nach Hause zurückkehren würden, müssten sie für immer in unserer Welt bleiben. Eine Aufgabe für die Biberstufe.

Mit unserer Hilfe schafften wir es, alle Freunde des «Gspängschtli und Tüüfeli», zu erreichen und sie bitten zu uns zu kommen. Sie erzählten uns, dass sich das Portal normalerweise am 1. November von selbst schliesst, es aber noch einen Hebel gibt im Falle eines Defekts. Als wir den Notfallhebel zum Schliessen des Portals umlegen wollten, haben wir unsere Kräfte etwas überschätzt und ihn abgebrochen. Doch auch dieses Problem konnte mit

ganz viel Klebstoff beseitigt werden. Da wir sehr schnell arbeiteten, konnten wir dem «Gspängschtli und Tüüfeli» noch ein bisschen von unserer Welt zeigen, bevor sie sich auf den Nachhauseweg machten.

Eine Woche später an Halloween kamen sie zurück und überraschten uns mit einer Einladung mit ihnen Halloween zu feiern, als Dankeschön für unsere Hilfe letzte Woche.

aymara

Wolfsstufe
Mädchenanlass - Kim Possible

Um 14:10 trafen wir uns beim Forsthaus in Allschwil. Kaum angekommen, ging die Titelmusik von Kim Possible los und diese kam höchstpersönlich auf uns zu. Nach einem akrobatischen Auftritt schlug sie direkt vor, uns zu Geheimagentinnen auszubilden, um den Jungs zu zeigen, dass wir mindestens genauso stark, wie sie sind. Wir waren von diesem Plan begeistert und machten uns gemeinsam auf den Weg zu Mooshag. Nach einem kurzen Weg machten wir uns direkt an die Arbeit und legten mit unserer Ausbildung los. Wir wärmten uns mit einem Pferderennen à la Kim Possible auf. Indem wir direkt unsere ersten Cheerleader Bewegungen lernten.
Diese mussten wir jedoch noch etwas genauer ausarbeiten, indem wir ein Cheerleader-Zeitungslesen spielten. Bei diesem lernten wir Kims Namen zu buchstabieren und wurden noch dazu etwas beweglicher. Nun waren wir zwar der Beweglichkeit von Kim nähergekommen, jedoch hatten wir noch keine so gute Geheimagentinnen-Ausrüstung wie sie. Dies wollten wir nun ändern, indem wir unsere eigenen neuen Geräte mit jeweils einem Adjektiv und einem Nomen erfanden. Diese bekam man bei einem Quiz und einem Parkour. Währenddessen beobachteten wir, wie auf einmal Kim von Shego, ihrer stärksten Konkurrentin, angegriffen wurde. Wir stellten uns zwischen die beiden, da wir sahen, dass Kim unsere Hilfe beim Besiegen von Shego benötigte. Wir überlegten uns einen Plan, wie wir Shego zusammen besiegen könnten. Die neu erlernten Eigenschaften von den ersten beiden Spielen, konnten wir sehr gut verwenden, denn wir mussten durch einen Trichter mit verschiedenen Zonen. Am Schluss des Trichters lag ein Bild von Shego, welches wir, wenn wir es durch alle Zonen schafften immer ein Stück anmalten, um sie zu schwächen. Die Zonen beinhalteten, Cheerleader-Zeitungslesen, Sitzball und ein Zielwerfen. Als wir sie vollständig geschwächt haben, war Kim nun dazu bereit, sie mit Leichtigkeit in einem Zweikampf zu besiegen. Die beiden kämpften, doch nach kurzer Zeit brach Shego zusammen und gestand ihr, dass sie auch so berühmt sein wollte, wie Kim. Diese erklärte ihr, dass Berühmtheit nicht so wichtig sei und Freunde viel wichtiger sind. Daraufhin bemerkte Shego, dass sie gar keine Freunde hatte. Kim und Shego beschlossen sich zu versöhnen und waren von diesem Zeitpunkt an Freunde. Diese Freundschaft wollten wir nun stärken, indem wir alle zusammen Freundschaftsbänder knöpften. Nach unserer erfolgreichen Mission begaben wir uns auf den Heimweg. Wir hatten einen angenehmen Nachmittag und kamen mit schönen noch nicht ganz fertigen Freundschaftsbänder zurück.

gazosa

Wolfstufe
Buebe Anlass - Das Pinkgurtschwein

Es war einmal wieder so weit: Meitli-Buebe Anlass!
Das heißt, wir männlichen Wölfe und Leiter trafen uns an diesem Nachmittag bei Forsthaus Allschwil, um als Jungsmeute mal wieder richtig die Power raus zu lassen. Natürlich waren wir wie immer mit Maske, Desinfektionsmittel und einer guten Portion Motivation ausgerüstet, und waren gespannt, was uns dieser Sonnige Herbstnachmittag bringen würde. Wir mussten auch nicht lange warten, da kam schon ein verzweifelter chinesischer Bauer zu uns, der uns erzählte, dass ein böses Pinkgurtschwein all seine bunten Vögel geklaut habe. Unser ausgesprochen scharfer Wölflingssinn für Gerechtigkeit trieb uns natürlich an, diesem armen Bauern zu helfen und dem bösen Pinkgurtschwein die Stirn zu bieten. Wir machten uns also auf den Weg, an den Ort des Geschehens. Dort angekommen, wartet schon das Böse Pinkgurtschwein finster lachend auf uns. Es hatte sogar die Vögel bei sich, doch als ein paar übermütige Wölflinge vorauspreschten, um dem Unheil gleich den Gar auszumachen, packte dieses seine Kung- Fu Tricks aus und wir merkten, dass wir so keine Chance hatten. Das Pinkgurtschwein machte sich mit samt den Vögeln aus dem Staub. Daraufhin berieten wir nun um das weitere Vorgehen und merkten, dass wir um überhaupt einen Hauch einer Chance haben zu können, unsere Kapfkunstfähigkeiten verbessern mussten. In mehreren Spielen trainierten wir, und eigneten uns die wichtigsten Grundtechniken des Kung-Fus an. Mit gestärktem Selbstbewusst sein, forderten wir nun das Pinkgurtschwein auf, sich uns zu stellen. Dieses aber, hinterlistig

und auch etwas feige wie solche Kung-Fu Schweine eben sind, meinte es würde nur mit einem “blinden“ Schere-Stein-Papier gegen uns antreten. Nicht völlig überzeugt, aber dennoch kampflustig, nahmen wir das Duell an. In mehreren Runden, besiegte uns das Pinkgurtschwein haushoch, aber nur weil es nicht wie abgemacht die Augen zu gemacht hatte, sondern immer kurz vorher schaute. Das Pinkgurtschwein erklärte sich selbst zum auserkorenen Sieger und verschwand im Dickicht des Waldes. Wir waren wütend, doch brauchten erstmal eine Stärkung und da schien uns ein coronakonformes Z’vieri gerade richtig.

Mit neuer Energie fiel uns dann ein, dass es doch mal eine Legende von der mysteriösen Kung-Fu Giraffe gab, welche anscheinend unvorstellbare Kräfte besaß. Dies schien unsere einzige Hoffnung. Nach langem und eifrigem Suchen eines speziellen Beschwörungstabs, welcher sich als unscheinbares Ästchen entpuppte und die ganze Zeit neben uns lag, riefen wir die legendäre Kung-Fu Giraffe an. Keinen Augenblick später stand die Kung-Fu Giraffe neben uns. Wir schilderten ihr das Problem und sie war bereit gegen das Pinkgurtschwein zu kämpfen. In einem spektakulären Kampf besiegte die Kung-Fu Giraffe das Pinkgurtschwein und es verschwand für immer (Zumindest bis zum nächsten Meitli-Buebe Anlass).

Nun brauchten wir nur die Vögel aus ihren versteckten Käfigen in einem wilden Zittigschwanz-Fangis zu befreien und der chinesische Bauer war überglücklich.

Erschöpft von der vielen Bewegung und der frischen Luft kehrten wir zum Forsthaus zurück, und ein cooler Buebe Anlass war zu Ende gegangen.

terra

Pfadistufe
Horror Anlass

Wir Pfadis trafen uns am Samstagnachmittag beim Mühliweiher. Ein Ritter kam verzweifelt zu uns und bat uns um Hilfe. Denn er hatte einen Brief von zwei Brieftauben bekommen und im Brief stand, dass der Ritter zur Kirche gehen soll. Wir begleiteten den aufgebrachten Ritter zu den Nonnen. Als wir bei der Blindenhundeschule angekommen sind, verlangten die Nonnen energisch Geld vom Ritter. Doch der Ritter wollte es ihnen nicht geben. Also sollten wir ihm helfen das Geld zu verstecken, damit es die Nonnen nicht in ihre Finger bekamen. Damit wir das Geld auch wiederfinden, mussten wir eine Schatzkarte zeichnen. Die Nonnen tauchten auf. Sie verhielten sich komisch, machten komische Geräusche und Bewegungen. Man merkte schnell, dass sie gierig auf das Geld waren. Der Ritter war nun in voller Rage und musste Dampf ablassen. Es wurde dann auch schon später und es gab Z'nacht, welches in kleinen Gruppen gemacht wurde.

Später kamen die Nonnen wieder und wollten unbedingt ihr Geld. Dabei verhielten sie sich wieder nicht ganz normal. Sie waren völlig ausser sich und verlangten immer wieder nach dem Geld. Wir merkten, dass etwas nicht mit ihnen stimmt. Sie waren verrückt, wirkten wie Tiere und nicht wie sie selbst.
Wir fanden heraus, dass die Nonnen vom Teufel besessen waren. So mussten wir uns auf den Weg machen, um Amulette zu suchen. Denn mithilfe dieser Amulette konnten wir die durchgedrehten Nonnen wieder erlösen. In 5er Gruppen gingen die tapferen Pfadis los und konnten alle ihre Amulette finden. Die Nonnen wurden mithilfe der Amulette exorziert und wurden wieder normal. Die Nonnen und der Ritter waren sehr dankbar und verabschiedeten sich bei uns.

mal

Pioweekend Bericht 2020

Das Pioweekend 2020 in Diegten fand unter dem alljährlichen Thema Mafia statt. Die neuen Pios werden wie jedes Jahr durch das Weekend in die Piostufe aufgenommen und eingelebt.
Wir reisten schon am Freitag Abend an, denn wir haben Wind davon bekommen das unsere Oberhäupter der Pio-Gruppen entführt wurden. Durch die Hilfe eines Boten, unseres Kartells, konnten wir immer wieder Infos bekommen, wo genau unsere Oberhäupter sitzen. Der Samstag war gefüllt mit Spionageaktionen, sowie das Herausfinden der Gebäudepläne des Gefängiss.
Aber trotz diesem ganzen Trubel, sollten natürlich unsere Piorituale nicht fehlen. So blieb auch das alljährliche Besenhockeyturnier nicht aus. Die Leiter haben auch mitgespielt, durch die momentane Situation mit Covid natürlich mit Masken. Dies hielt jedoch die Leiter nicht ab mit vollem Elan mitzumachen. Auch wurde wie jedes Jahr der Anti-Mobbing-Block durchgeführt. Dieser soll dazu dienen, dass wir uns untereinander in der Piostufe gut behandeln und die anderen Personen nicht ausschliessen. Auch hatten die Teilnehmer bei diesem Block Zeit die Piostufendrücke zu machen.
Der Tag verging schnell und bald gab es schon ein feines Z`nacht, das uns von unserem ehemaligen Leiter Radio, der uns nun als Koch zur Seite stand, zubereitet wurde. Nun waren wir gestärkt und konnten uns darauf fokusieren unsere Oberhäupter zu befreien. Die Teilnehmer mussten dazu im ganzen Lagerhaus ein grosses Room Escape meistern.
Wir konnten nach alle den Strapazen nun endlich die Oberhäupter befreien und unser Dessert geniessen.
Jetzt war es schon Sonntag und es hiess Putzi-Putzi. Wir teilten uns auf und putzten das ganze Haus. Nach einer kleinen Stärkung und ein paar Hosensackspielen, hiess es für die Pios auch schon auf den Bus gehen. Am Bahnhof SBB gab es eine grosse Verabschiedung und wir freuen uns auf alle kommenden Anlässe.

uno

Leiter-Weekend 2020

Was für ein turbulentes Jahr. Viel Spontaneität wurde von den Leitern verlangt und natürlich auch von allen Kindern und Eltern. So kann man sich auch vorstellen, dass das diesjährige Leiterweekend nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte und dem war auch so. Statt zwei Tagen inklusive Übernachtung in Diegten war die Szenerie des Weekends dieses Jahrbisschen anders. Die Räume der Kirche Peter + Paul und St. Theresia wurden uns zu rPlanung zu Verfügung gestelt und statt einer Übernachtung im Lagerhaus wurde das eigene Bett zur Legegstätte für die Nacht.
So kam es dann auch, dass am Samstag Morgen die Stufen sich mit Laptop, Maske, Pfadipulli und viel Motivation getrennt von den anderen Stufen in ihren Räumen in Allschwil trafen und dort begannen das Jahr 2020 rückzublicken, sowie ein doch noch sehr ungewisses 2021 zu planen. Alle wichtigen Daten rund um die Lager wurden festgelegt, Anlässe provisorisch gefixt und teilweise ausgeplant, Lagerhäuser und Lagerplätze gesucht, J+S-Kursanmeldungen gemacht, Fotos der Beatles nachgestellt und das eine oder andere Weihnachsschöggeli verdrückt.
Im grossen und ganzen ein sehr produktives Wochenende, trotz allem.
An dieser Stelle möchten wir deshalb allen Leitern danken für die tadellose und unermüdliche Arbeit, welche während diesen zwei Tagen und durch das ganze 2020 geleistet wurde. Obwohl das meiste in kleinen Gruppen oder als Zoom-Call virtuell geplant und zusammengewerkelt wurde, wurden alle wichtigen Themen und Daten festegelegt und wir können mit einem optimisstischen Auge und einem vorsichtigen ins 2021 starten.
Wir freuen uns auf ein anspruchvolles Jahr, welches uns wohl wieder vor einige Hürden stellen wird, aber wir haben keine Angst diese zu nehmen und zu überwinden und freuen uns schon jetzt für euch so viele Anlässe, wie es nur geht, zu ermöglichen. Wir sind schutzkonzept-geprüft und scheuen uns keiner Aufgabe, um einen tollen Event für die Abteilung auf die Beine zu stellen und möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern und Pfadifreunden für das Vertrauen in unser Leitungsteam bedanken. Wir erhalten extrem viel positives Feedback, dass unser Einsatz während dieser Pandemie sehr wertgeschätzt wird und es den Kindern extrem wichtig ist am Wochenende doch noch den Pfadialltag geniessen zu können. Das freut uns als Leitungsteam sehr und bestärkt uns natürlich weiterhin vollen Einsatz für die Ermöglichung aller Anlässe zu geben.
Wir wünschen allen Familien einen guten und gesunden Abschluss des Jahres 2020 und freuen uns mit euch gemeinsam in das neue ungewisse 2021 zu starten.

zappli

Stufenbericht Biber

Trotz Corona-Pandemie können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken. Obwohl zwischen Frühling und Sommer der Pfadibetrieb stark eingeschränkt war, stellten wir keinen Rückgang an Teilnehmer*innen bei den Anlässen fest, es war eher das Gegenteil der Fall. Dies freut uns sehr und wir bedanken uns für euer Vertrauen.
Die Teilnehmerzahl erreichte einen Rekordwert und schwankte ganzjährlich zwischen 20 und 30 Teilnehmer*innen pro Anlass. Nach dem Biber-Wolf-Übertritt konnte der Einbruch der Teilnehmerzahl, aufgrund zahlreicher Neuzugänge, in kurzer Zeit aufgefangen werden.
Auch das Biberweekend war ein Erfolg, sowohl programmtechnisch als auch in Bezug auf die Teilnehmerzahl: 12 abenteuerlustige Biber haben sich mit dem Nussknacker auf den Weg ins Zuckerland gemacht. Doch nicht nur das Biberweekend, sondern auch andere spezielle Anlässe wie der Zolli-Anlass und der Filmnachmittag stiessen auf grosse Begeisterung.
Im kommenden Jahr haben wir uns vorgenommen, spezielle Anlässe und Tagesausflüge vermehrt durchzuführen, sofern es möglich ist.
Unser Leitungsteam bleibt auch fürs 2021 motiviert und freut sich zudem über die jüngste Neuzugängerin Maddalena Biondini / tiavola, welche das Biberteam ab 2021 unterstützt. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit.
Aber leider bedauern wir zutiefst, dass trapper uns im neuen Jahr für eine halbjährige Lernpause verlassen wird. Wir freuen uns jetzt schon, ihn im Sommer wieder im Leitungsteam willkommen zu heissen und wünschen ihm für die Lernphase gutes Durchhaltevermögen.

Mit Freud deby

aymara und feivel

JAHRESKALENDER PFADI ALLSCHWIL 2021

DR FRIDOLIN

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Fr 1	Mo 1 5	Mo 1 9	Do 1 OPLeiLa	Sa 1	Di 1
Sa 2	Di 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2
So 3	Mi 3	Mi 3	Sa 3 Leiter-Kurse	Mo 3 18	Do 3
Mo 4 1	Do 4	Do 4	So 4 Leiter-Kurse	Di 4	Fr 4 Pfadi-Dätsch
Di 5	Fr 5	Fr 5	Mo 5 Leiter-Kurse 14	Mi 5	Sa 5 Pio-Finanzaktion
Mi 6	Sa 6	Sa 6	Di 6 Leiter-Kurse	Do 6 Leitpfadi-Hock	So 6
Do 7	So 7	So 7	Mi 7 Leiter-Kurse	Fr 7	Mo 7 23
Fr 8	Mo 8 6	Mo 8 10	Do 8 Leiter-Kurse	Sa 8 Wöfliball	Di 8
Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9 Leiter-Kurse	So 9	Mi 9
So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10 Leiter-Kurse	Mo 10 19	Do 10
Mo 11 2	Do 11	Do 11	So 11 Eierläset	Di 11	Fr 11
Di 12	Fr 12	Fr 12 Pfadi-Dätsch	Mo 12 15	Mi 12	Sa 12 Abteilungstag #1
Mi 13	Sa 13	Sa 13 Nat. Schnuppertag	Di 13	Do 13 Auffahrt	So 13
Do 14	So 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14 24
Fr 15	Mo 15 7	Mo 15 Pfadi- & Pio-Elternabend 11	Do 15	Sa 15 kein Anlass	Di 15
Sa 16	Di 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16
So 17	Mi 17	Mi 17	Sa 17 Wolfs-Kantonaltag	Mo 17 20	Do 17
Mo 18 3	Do 18	Do 18 Leitpfadi-Hock	So 18	Di 18	Fr 18
Di 19	Fr 19	Fr 19	Mo 19 16	Mi 19	Sa 19
Mi 20	Sa 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20
Do 21 Leitpfadi-Hock	So 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21 25
Fr 22	Mo 22 Thinking Day 8	Mo 22 Biber- & Wolfs-Elternabend 12	Do 22	Sa 22 Pfila - alle	Di 22
Sa 23 Pio-Finanzaktion	Di 23	Di 23	Fr 23	So 23 Pfila - alle	Mi 23
So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24 Pfila - alle 21	Do 24
Mo 25 4	Do 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25
Di 26	Fr 26	Fr 26	Mo 26 17	Mi 26	Sa 26
Mi 27	Sa 27	Sa 27 OPLeiLa	Di 27	Do 27	So 27
Do 28	So 28	So 28 OPLeiLa	Mi 28	Fr 28	Mo 28
Fr 29		Mo 29 OPLeiLa 13	Do 29	Sa 29	Di 29
Sa 30		Di 30 OPLeiLa	Fr 30	So 30	Mi 30
So 31		Mi 31 OPLeiLa		Mo 31 22	

ACHTUNG: Änderungen vorbehalten

2020

JAHRESKALENDER PFADI ALLSCHWIL 2021

DR FRIDOLIN 2020

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Do 1	So 1	Mi 1	Fr 1	Mo 1 44	Mi 1
Fr 2	Mo 2 31	Do 2	Sa 2	Di 2	Do 2
Sa 3 SoLa - Wo, Pf, Pio	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3	Fr 3
So 4 SoLa - Wo, Pf, Pio	Mi 4	Sa 4 Bi-Wo Übertritt	Mo 4 40	Do 4	Sa 4 Niggi-Näggi
Mo 5 SoLa - Wo, Pf, Pio	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	So 5
Di 6 SoLa - Wo, Pf, Pio	Fr 6	Mo 6 36	Mi 6	Sa 6 LAGEROBE 2021	Mo 6 49
Mi 7 SoLa - Wo, Pf, Pio	Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	Di 7
Do 8 SoLa - Wo, Pf, Pio	So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8 45	Mi 8
Fr 9 SoLa - Wo, Pf, Pio	Mo 9 32	Do 9	Sa 9	Di 9	Do 9
Sa 10 SoLa - Wo, Pf, Pio	Di 10	Fr 10	So 10	Mi 10	Fr 10
So 11 SoLa - Pf, Pio	Mi 11	Sa 11 Jubla-Hilfakstion Pfadi-Kantonaltag	Mo 11 41	Do 11	Sa 11 Waldweihnachten
Mo 12 SoLa - Pf, Pio	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	So 12
Di 13 SoLa - Pf, Pio	Fr 13	Mo 13 37	Mi 13	Sa 13	Mo 13 50
Mi 14 SoLa - Pf, Pio	Sa 14	Di 14	Do 14	So 14	Di 14
Do 15 SoLa - Pf, Pio	So 15	Mi 15	Fr 15 Leitpfadi-Weekend	Mo 15 46	Mi 15
Fr 16 SoLa - Pf, Pio	Mo 16 33	Do 16	Sa 16 Leitpfadi-Weekend	Di 16	Do 16
Sa 17 SoLa - Pf, Pio	Di 17	Fr 17 Pfadi-Dätsch Pio-Weekend	So 17 Leitpfadi-Weekend	Mi 17	Fr 17
So 18	Mi 18	Sa 18 Pio-Weekend	Mo 18 42	Do 18	Sa 18 Leiteressen
Mo 19 29	Do 19	So 19 Pio-Weekend	Di 19	Fr 19	So 19
Di 20	Fr 20	Mo 20 38	Mi 20	Sa 20 Leiterweekend	Mo 20 51
Mi 21	Sa 21 Pf-Pio Übertritt	Di 21	Do 21 Leitpfadi-Hock	So 21 Leiterweekend	Di 21
Do 22	So 22	Mi 22	Fr 22 Pfadistufen-Weekend	Mo 22 47	Mi 22
Fr 23	Mo 23 34	Do 23 Leitpfadi-Hock	Sa 23 Pfadistufen-Weekend	Di 23	Do 23
Sa 24	Di 24	Fr 24	So 24 Pfadistufen-Weekend	Mi 24	Fr 24 Weihnachten
So 25	Mi 25	Sa 25 Abteilungstag #2	Mo 25 43	Do 25	Sa 25
Mo 26 30	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26	So 26
Di 27	Fr 27	Mo 27 **Community-Elternabend** 39	Mi 27	Sa 27 Ängelimärt	Mo 27 52
Mi 28	Sa 28 Wo-Pf Übertritt Biber-Weekend	Di 28	Do 28	So 28	Di 28
Do 29	So 29 Biber-Weekend	Mi 29	Fr 29	Mo 29 48	Mi 29
Fr 30	Mo 30 35	Do 30	Sa 30	Di 30	Do 30
Sa 31	Di 31		So 31		Fr 31 Silvester

ACHTUNG: Änderungen vorbehalten

Jahresrückblick Wolfsstufe 2020 - das skurril dynamische Jahr

Draussen wird es immer kälter, an den Bäumen hängen kaum noch Blätter und auch im Kalender sind nur noch weniger Seiten unbeschrieben. Also wird es Zeit zurück zu schauen, was in den letzten 12 Monaten so alles passiert ist. Die Wolfsstufe startete bereits mit einem ungewohnten Januar. Durch die Verschiebung der Übertritte kamen im Winter keine neuen Teilnehmer*innen in die Stufe. Die Ältesten blieben dafür noch ein paar Monate länger. Die zusätzlichen Stufenanlässe nutzte die Wolfsstufe um etwas speziellere Anlässe wie den Filmanlass oder den Zoolibesuch zu machen. Solche besonderen Anlässe wollen wir auch im nächsten Jahr machen und haben uns im Leiterweekend dafür auch einige neue Ideen einfallen lassen. Leider kam schon kurz darauf der Lockdown und wir konnten unsere Krawatte für einige Wochen nur beim Home Scouting tragen. Im Zusammenhang damit hat unser PfiLa@Home stattgefunden, welches ein toller Erfolg war, genauso wie unser einwöchiges SoLa in Schönried. Dieses Jahr hatte die Wolfsstufe mit 43 Teilnehmern*innen einen neuen Rekord erreicht. Leider hörten mit dem SoLa auch mehrere Leiter auf. Patrick Zimmermann/ flash, Valerio Furegati/ haribo und Josuha Strätz/ stick hängten ihre Leiterpfeife an den Nagel. Wir danken allen dreien für ihren grossartigen Einsatz in der Wolfsstufe. Auch Blake Halliday/ chap durften wir im SoLa verabschieden und wünschen ihm nun viel Spass und Erfolg beim Leiten in der Piostufe. Doch jedes Ende ist auch ein neuer Anfang und so konnten wir nach den Sommerferien drei neue Leiter*innen im Wolfsleitungsteam begrüssen. Leonie Imoberdorf/ gazosa und Lukas Geer/ terra unterstützen seit dem Sommer das achtköpfige Leitungsteam zusammen mit Vera Despotovic/ aska, welche aus der Pfadistufe in die Wolfsstufe gewechselt ist, tatkräftig. Auch in der Stufenleitung gibt es in diesem Jahr Änderungen, denn Jael Eggli/ brainie gibt ihren Job als Stufenleiterin ab und übernimmt das Amt der Abteilungsleiterin.

Durch den neuen Wind in der Stufe und die vielen nicht ganz freiwilligen Änderungen unserer Anlässe, versuchen wir auch neue Ziele zu erreichen. So setzen wir uns das Ziel neue Traditionen in der Wolfsstufe einzuführen sowie einige alte, vergessene wieder aufleben zu lassen. Auch wollen wir mehrere zusammenhängende Anlässe geschichtlich einkleiden und so etwas grössere Abendteuer erleben. Alles in Allem schaut die Wolfsstufe auf ein erfolgreiches, wenn auch etwas ungewöhnliches, Jahr zurück und ist motiviert und gespannt auf das nächste Pfadijahr. So wie ihr hoffentlich auch!

Unsers Bescht!

brainie

Wolfsstufe
Home Scouting - Pfadi von zu Hause

Montag bis Freitag gehst du in die Schule. Am Dienstag hast du vielleicht noch Klavierunterricht, am Mittwoch gehen wir ins Fussballtraining und am Freitag isst du immer bei einer Freundin zu Mittag. Und dann kommt der Samstag- was machst du am Samstag? Pfadi! Was sonst? Aber was wenn es am Samstag mal keine Pfadi gibt? Was wenn der Anlass abgesagt wird oder mehrere Wochen kein Anlass oder Lager stattfindet?
Dann kannst du Pfadi ganz einfach zu dir nach Hause ins Kinderzimmer, ins Wohnzimmer oder sogar in den Garten holen. Das Zauberwort dafür lautet Home Scouting. Aber was genau ist denn Home Scouting?
Der Begriff kommt aus dem Englischen von home (zuhause) und scouting (Pfadfindern). Beim Home Scouting geht es darum den Pfadigeist auch von zu Hause aus aufleben zu lassen und verschiedene kleinere oder grössere Pfadiaktivitäten in den eigenen vier Wänden zu machen. Das können sowohl kleine Bastel- oder Sportaufgaben sein oder sogar ein gemeinsamer digitaler Sing Song. Vielleicht hast du selbst schon bei ein paar Home Scouting Aufgaben mitgemacht. Auf unserer Website **www.pfadiallschwil.ch** findest du verschiedene Aufgaben von der Pfadi- und der Wolfsstufe. Diese kannst du natürlich nicht nur am Samstagnachmittag machen, sondern immer dann, wenn du Zeit und Lust darauf hast.
Eine solche Home Scouting Aufgabe, haben die Wölfe von Paddington bekommen. Der peruanische Bär wollte die Wölfe am Samstagnachmittag mit auf eine Weltreise nehmen und ihnen alle seine Lieblingsländer vorstellen. Leider konnte der Anlass nicht stattfinden und so hat sich Paddington dazu entschlossen, den Wölfen seine Lieblingsländer vorzustellen, mit verschiedenen kleinen Aufgaben. So lernten die Wölfe die Garde der Queen aus London kennen, bauten Türme so hoch wie der Eifelturm in Paris, falteten isländische Wale und lösten italienische Teigwarenrätsel.
Versuch dich doch auch einmal an einer Home Scouting Aufgabe. Oder hast du eine tolle Idee für eine Aufgabe? Dann schick uns diese doch per Mail an **info@pfadiallschwil.ch**
Viel Spass!

brainie

Jahresbericht Pfadistufe

Wie immer gegen Ende des Jahres werfen einen Blick zurück auf ein turbulentes Pfadi-Jahr – das trotz all den Umständen noch ziemlich gelungen herauskam!
Wir starteten wie gewohnt in unser Pfadi-Jahr, die Samstage waren klassisch belegt mit der Pfadi. Doch dann mussten auch wir unseren Pfadi-Alltag unterbrechen. Wir stiegen um auf einige kleine Events; digital, von zu Hause aus. Nicht ganz der „Pfadi-Spirit", doch wir mussten ja irgendwie über die Runden kommen. Schliesslich wurde nach langem Bangen und Spekulieren das Pfingstlager abgesagt – der Schock sass tief, das erste Pfadi-Highlight des Jahres fiel flach…
Doch! Wir nahmen wenigstens unseren normalen Betrieb wieder auf. Hektisch wurden die letzten Vorbereitungen für das Sommerlager getroffen. Das Sommerlager mit Schutzkonzept konnte (fast normal) stattfinden und wurde ein voller Erfolg!
Nach dem Sommerlager gab es vor allem erfreuliche News: wir durften drei neue Leiter*innen und eine Wiederkehrerin in unserer Stufe begrüssen! Zuerst einmal die drei Neuen: alupa, mal und lano – im „Real-Life" Luisa Morat, Nives Schweitzer und Luca Landi. Sie lebten sich alle sehr schnell ein und sind nun ein fester Bestandteil unseres Leitungsteams. Zur Pfadi zurückgezogen hat es tiramisu, fest entschlossen Beruf und Pfadi unter einen Hut zu kriegen. Sehr erfreulich für uns, wieder auf diese tatkräftige, weibliche Unterstützung zählen zu dürfen.
Leider gab es wie in den meisten Jahren auch einen Abgang. wallaby hat nach einer langen Pfadi-Karriere beschlossen, seinen aktiven und vielbewegten Leiterwerdegang nach einem Jahr in seiner neuen Heimat, der Pfadistufe, abzuschliessen.
Zuerst hatten wir Leiterinnenmangel, doch jetzt viel Untersützung bekommen. Ironischerweise mussten wir gleichzeitig beschliessen, dass es in den Gruppen aus dem Stamm Neuenstein (dem Stamm der Jungs) nur noch einen Leitpfadi gibt; es sind gerade einfach nicht so zahlreiche Jungs-Gruppen. Bis jetzt hat sich aber auch dieses System bewährt.
Zu guter Letzt und nach einer langen Zeit mit (fast) normalen Anlässen an den Samstagen mussten auch wir wieder ein wenig zurückschrauben. Wir sind aber sehr froh, noch ein Programm bieten zu können an den Samstagen: es besteht quasi aus vielen Atelier-Anlässen (wie früher) in 15er Gruppen, für die man sich, ganz zeitgemäss, jeweils online anmelden kann.
Wir freuen uns auf die kommende Pfadi-Zeit mit euch. Bis bald!

Allzeit bereit

heros und fuego

Jahresbericht Piostufe 2020

Dieses Jahr war für die Piostufe wie auch für die anderen ein spezielles Jahr, vieles hat sich durch den Virus verändert. Dies hat uns oftmals einen Strich durch die Rechnung gemacht, dadurch lief nicht immer alles ganz nach Plan. Das Alles hielt uns jedoch nicht davon ab ein erfolgreiches Piojahr hinter uns zu lassen. In der ersten Lockdown-Phase hätten keine Anlässe stattfinden können. Keine Anlässe?! Nicht mit uns. Die Piostufe führte zwei Online Anlässe durch, welche sehr gut ankamen. Spass für die Teilnehmer*innen und die Leiter*in. Nach Lockerung der Massnahmen konnten wir dann wieder Präsenzanlässe mit Schutzkonzept durchführen.
Das Highlight des Jahres das Auslandsommerlager musste angepasst werden. Denn das Virus liess es nicht zu, dass wir auf Holland reisen würden. Also planten wir kurzerhand alles in ein Sommerlager in der Schweiz um. Mit einem gut ausgeklügeltem Schutzkonzept war so alles durchführbar. Wir halfen im Sommerlager Chicago, einem Oberhaupt unserer Piofamilien, und dem NBD, mehrere Verbecher zu fassen und diese hinter Gitter zu bringen. Chicago verfolgte aber auch ein eigenes Ziel wie wir später bemerkten. Er wollte seine Tochter befreien. Also, war unsere letzte Mission ihm dabei zu helfen und den letzten der Verbecher zu fangen. Diese Aufgabe meisterten wir durch gute Zusammenarbeit und Geschicklichkeit. Was gehört in ein Piosola wie der Käse in die Schweiz? Natürlich wurden auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer*innen zu Leitpersonen. Wir sind stolz auf die jungen Neuleiter*innen und wünschen ihnen alles Gute bei der neuen Aufgabe. Zudem mussten wir uns von Maximilian Wagner / radio verabschieden. Er hängt seine Pfadikrawatte endgültig an den Nagel. Wir freuen uns umso mehr, ihn als Koch auch weiterhin in Lagern zu sehen o.Ä. Da so ein Platz frei wurde kam Eliseo Biondini / galileo als Neuleiter ins Pioleitungsteam dazu, wie auch von der Wolfsstufe wechselte Blake Halliday / chap in das Piostufenteam.
Kurz nach dem Sola folgte auch schon unser Pioübertritt bei welchem wir wieder viele neue Pios in die Equipe aufnehmen konnten, diese wurden dann im Pioweekend in die Piostufe aufgenommen und in die Rituale eingeweiht. Nach dem Weekend ging es speziell weiter, dank Corona. Doch wir konnten das Piojahr 2020 gut abschliessen und freuen uns umso mehr auf das 2021 und hoffen auf weniger Restriktionen, so dass wir die Spezialanlässe 2021 noch durchführen können.

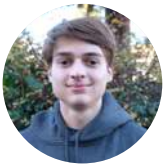
Zämme wyter

uno

Biberstufe

Selina Del Sol
taira

Florian Mauti
trapper



Simon Herrenschmidt
feivel

Claire Isler
aymara

Caroline Egli
cascada

Noel Hintermeister
rantanplan

Maddalena Biondini
tiavola

Wolfsstufe

Fabien Vogt
desperaux

Jael Eggli
brainie

Vera Despotovic
aska

Saskia Butz
pixie

Kevin Kiss
ash

Nicolas Wehrli
stabilo

Lukas Geer
terra

Leonie Imoberdorf
gazosa

Stufenleiter*innen

Pfadistufe

Yannick Kienzler
fuego

Jonathan Bugmann
heros

Valerio Vogel
gamgee

Keshia Butz
agea

Florian Morat
django

Vincent Wagner
kick

Luca Landi
lano

Nives Schweitzer
mal

Luisa Morat
alupa

Joëlline Müller
tiramisu

Piostufe

Salome Wehrli
piccara

Musa Mani
mogli

Joel Studer
uno

Blake Halliday
chap

Eliseo Biondini
galileo

«Kleiner Fridolin»

Viele Anlässe und Aktivitäten mussten wegen dem Corona-Virus abgesagt oder verschoben werden. Trotz dem Virus konnten wir viel erleben. Hier ein grosser Dank an euch alle. Wir waren dieses Jahr sehr auf eure Flexibilität und Unterstützung angewiesen. Auch das Leitungsteam hat Tolles auf die Beine gestellt. Daher ein lautes M-E-R-C-I an sie. Wir hoffen, der Adventskalender konnte euch ein bisschen von der Lagerfeuer-Wärme in die gute Stube bringen. Nun freuen wir uns auf das Jahr 2021 und wünschen euch einen guten Rutsch.

Der Abteilungsrat bedankt sich herzlich bei **Florence Wehrli** für ihre Arbeit als Abteilungsratspräsidentin. Sie hat sich sehr für die Pfadi eingesetzt und wir freuen uns sie an Abteilungsanlässen wieder begrüssen zu dürfen, wenn auch in einer etwas entspannteren Rolle. Wir freuen uns, dass Manuel Specht / wäspi ein ehemaliger Violett-Weiss-Träger das Präsidenten-Amt übernehmen wird. Für dein Amt wünschen wir dir alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.

Auch in einem solch turbulenten Jahr wie das 2020, gibt es erfreuliche Nachrichten. Wir gratulieren Roman Keiser / smart und seiner Partnerin von Herzen zur Geburt ihres Babys. Die Abteilung wünscht euch Dreien eine spannende und wundervolle Zeit.
Carolin Dreier / lena und Marcel Czaja haben geheiratet und wir wünschen ihnen alles Gute und nur das Beste für den gemeinsamen Lebensweg. Auch zwei ehemalige ALs haben geheiratet. Flavia Tschan-Holenstein / sugus und Daniel Holenstein / mordillo, die Abteilung, wünscht euch alles Gute, viel Glück zu eurer Hochzeit und senden euch die besten Wünsche für die gemeinsame Zukunft.

Von unserer letzten Abteilungs-Pulli-Bestellung haben wir noch einige Grössen an Lager.
Die Pullis kosten:
Kindergrössen:
CHF 35.00
Erwachsenengrössen:
CHF 40.00

Auskunft über die Abholmöglichkeiten im Lokal bekommt man bei:
Selina Del Sol v/o taira, Tel. 078 732 24 11
selina.delsol@pfadiallschwil.ch

Verfügbare Grössen:

2x XL	4x L	6x M	8x S	1x XS
5x 164	1x 152	2x 140	2x 128	3x 116

Occasion-Pullis:

2x M	1x 164	1x 140

Willst du eine Uniform? - Dann nichts wie los in den Pfadi-Laden!
Der Pfadiladen in Basel im Kellergässlein zwischen Fischmarkt und Peterskirche hat Uniformen und Pfadi-Utensilien für jeden Einsatz.

Achtung: Krawatte, Liederbüchlein, «Dr' Fridolin», Gueti Jagd und diverse Abzeichen können nur über uns (und nicht im Laden) bezogen werden.

Übrigens: Ausgediente Uniformen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Habt ihr etwas abzugeben, so wendet euch an ein Mitglied des Leiterteams. Vielen Dank.

Folgende Gegenstände sind nur über uns oder unseren Shop zu beziehen, sie werden via unserem «Shop» bzw. durch die Leiterschaft verkauft:

Abt.-Abzeichen «PFADI ALLSCHWIL»
4.00 CHF

Biber-Abzeichen
5.00 CHF

Pio-Abzeichen
5.00 CHF

Bezirksabzeichen (KPK)
3.00 CHF

Abt.-Krawatte
22.00 CHF

Liederbüchlein (violett)
8.00 CHF

Technik-Büchlein «Dr' Fridolin» (grün)
10.00 CHF

«Gueti Jagd» (gelbes Wolfsbüchlein)
6.00 CHF

Kantonalverband-Abzeichen (PRB)
kostenlos (1 pro Person)

Anmerkung: Andere Artikel (Sonnenbrillen, Sticker, Becher, etc.) werden nur an den Verkaufsständen an der Kofferabgabe des Solas, am Lagerabend und eventuell an anderen Abteilungsanlässen verkauft.

Unsere Adressliste hat zahlreiche **«provisorische Mitglieder»**. Bitte denkt daran uns es wissen zu lassen, falls euer Kind sich dazu entschliesst definitiv bei uns mitzumachen. Bitte sendet dazu den Anmeldetalon eingescannt an info@pfadiallschwil.ch oder per beigelegten Rücksendecouvert an uns zurück. Bei erhaltener Anmeldung erhaltet ihr die Abteilungs-Abzeichen und die Mitgliedschaftsrechnung.

Umgezogen?
Lasst es uns doch gerne wissen – info@pfadiallschwil.ch

Für das Redaktionsteam
Livia Zimmermann / seraphina

Liebi seraphina

Nach unzählige Joor als Teilnähmerin, Pfadileiterin sit 2013 und 3 tolle Joor als Abteiligsleiterin, hängsch du leider dini Krawatte im aktive Abteiligsalltag an Hogge. Mir dangge Dir tuusig mol für di Isatz, di Engagement und di Härzbluet, wo du immer und überall in d Pfadi investiert hesch und in Zuekunft witterhin in unseri Abteiligszytig investiere wirsch. Sött öbber di us unergründliche Gründ nit kenne oder du mol vergässe, für was du alles stosch do e kleine Reminder:

S sanftimüetig
E endlosi Energie
R reiselustig
A Ängeli
P positive Usstrahlig
H härzensguet
I ifühlsam
N neugierig
A allzeit bereit!

Mir wünsche Dir alles Gueti für d Zuekunft und viel Spass bi dim neue Jöbli in de Bezirksleitig

Die Pfadi Allschwil

Abteilungsleitung - AL-Team

Yves Tschan (zappli)
Hammerstrasse 142
4057 Basel
077 / 455 51 59
yves.tschan@pfadiallschwil.ch

Jael Eggli (brainie)
Schönenbuchstrasse 27c
4123 Allschwil
061 / 481 04 47
jael.eggli@pfadiallschwil.ch

Kasse

Thomas Jäggi (thommy)
Baselmattweg 139
4123 Allschwil
061 / 482 15 31
thomas.jaeggi@pfadiallschwil.ch

Biberstufenleitung

Selina Del Sol (taira)
Langmattweg 11
4123 Allschwil
061 / 481 98 81
selina.delsol@pfadiallschwil.ch

Sekretariat

Yves Tschan (zappli)
Hammerstrasse 142
4057 Basel
077 / 455 51 59
info@pfadiallschwil.ch

Wolfstufenleitung

Fabien Vogt (desperaux)
Sommergasse 5
4123 Allschwil
061 / 481 13 00
fabien.vogt@pfadiallschwil.ch

Homepage

www.pfadiallschwil.ch

Pfadistufenleitung

Yannick Kienzler (fuego)
Lettenweg 137
4123 Allschwil
061 / 482 17 09
yannick.kienzler@pfadiallschwil.ch

Jonathan Bugmann (heros)
Rosenbergweg 15
4123 Allschwil
061 / 481 29 12
jonathan.bugmann@pfadiallschwil.ch

Piostufenleitung

Salome Wehrli (piccara)
Neuweilerstrasse 14a
4123 Allschwil
061 / 481 70 04
salome.wehrli@pfadiallschwil.ch

Roverstufenleitung

Livia Vielmi (chinook)
Merkurstrasse 7
4123 Allschwil
061 / 482 02 37
livia.vielmi@pfadiallschwil.ch

Celine Kohler (lopinka)
Eichenweg 19
4148 Pfeffingen
061 / 481 17 67
celine.kohler@pfadiallschwil.ch

Präses

Gabriele Balducci
Baslerstrasse 49
4123 Allschwil

Abteilungsrat

Manuel Specht / wäspi
Abt-Rats-Vorsitzende
Dachsfelderstrasse 24
4053 Basel

Förderverein

Lucius Vogt
Präsident
Kurzlängeweg 24B
4123 Allschwil

APV St. Fridolin

René Fischli
Präsident
Kirschgartenweg 15
4123 Allschwil

PFADI
ALLSCHWIL